

Zierfisch Club Bremen e.V.

Mitglied VDA-Bezirk 25, Weser-Ems



Die neue Arbeitsdienstverordnung

Auf der Jahreshauptversammlung wurde die Arbeitsdienstverordnung in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen. Das bedeutet, dass wir mit dieser Regelung ab sofort sinnvoll umgehen. Ich möchte hier noch einmal deutlich zum Ausdruck bringen, dass es dem Club nicht um eine weitere Einnahmequelle geht, sondern es sollen die anfallenden Arbeiten auf alle Anbieter gleichmäßig verteilt werden denn die Aufbaupflicht für alle Börsenanbieter besteht schon seit unserer ersten Börse. Alle Anbieter, die unsere Börse nutzen, auch die, die aus größerer Entfernung zu uns kommen, sollen notfalls alternative Aufgaben zum Ausgleich für nicht geleistete Aufbauzeiten übernehmen. So können z.B. Berichte für unseren „Delphin“, Vorstandsarbeit, Arbeitseinsatz bei Ausstellungen, Einsatz beim Stadtteilstfest im Bürgerhaus und andere Arbeiten zum Erhalt oder Ausbaus unserer Anlagen oder an der LKW-Brücke angerechnet werden. Die Zahlung des Ausgleichsbetrages von 20,- € pro Börse sehen wir als letzte Möglichkeit, - sollte ein Anbieter zeitlich nicht in der Lage sein, einen anderen Beitrag zu leisten. Wir möchten noch einmal klarstellen, dass es uns nicht darum geht, auswärtige Anbieter zu benachteiligen. Wir sind stolz darauf Anbieter aus dem ganzen Norddeutschen Raum auf unserer Börse zu haben. Aber auch diese Anbieter sollten sich der Gemeinschaft etwas mehr verbunden fühlen, als nur am Samstag und Sonntag ihre Fische und Pflanzen anzubieten. Alle Anbieter, die sich auf Grund dieser neuen Regelung schmollend zurückziehen, outen sich vor der Gemeinschaft – und das will ich einfach nicht glauben. Im Gegenteil – ich glaube, diese neue Regelung zeigt einen Weg auf, wie auswärtige Anbieter vollwertige Clubmitglieder sein können und von allen nicht nur als Börsenanbieter angesehen werden. Leider haben sich die Betroffenen noch nicht bei mir zu Wort gemeldet und waren auf der Jahreshauptversammlung nicht präsent. Bei Bedarf stehe ich aber auch jedem telefonisch zur Verfügung. Hier in der Kurzform die Ausgleichsleistungen, die gewählt werden können.

1. Berichte für den „Delphin“ (2 Seite A4 = 1 Aufbauzeit)
2. Arbeiten zum Erstellen und Aufbauen einer Ausstellung 2 Std. = 1 Aufbauzeit
3. Instandhaltungs- und Ausbauarbeiten 2 Std. = 1 Aufbauzeit
4. Arbeiten und Aufgaben in Absprache mit dem Vorstand nach Zeitaufwand
5. Ausgleichszahlung 20,- € = 1 Aufbauzeit
6. 2 selbstgebackene Kuchen für die Börse (nur in Absprache mit dem Festausschuss) = 1 Aufbauzeit

Diese Liste ist noch nicht komplett und wird auch nach Euren Vorschlägen sinnvoll erweitert. Also nutzt Eure Chance und helft mit, unsere Ziele zu erreichen. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, zu bedenken, dass der Abbau von allen vorzunehmen ist.

1. Vorsitzender
Axel Lohmann
Sandhofstr. 42
28309 Bremen
0421-51429
Axel.lohmann@online.de

2. Vorsitzender
Johannes Roberg
Kettler Str. 4
49377 Vechta
0151-442478552
Johas89jr@gmail.com

Schatzmeister
Sven Brunke
Mastenweg 49
26160 Bad Zwischenahn
04403-6099803
magellanzeisig@web.de

Bankverbindung
Zierfisch Club Bremen e.V.
vereinigte Volksbank eG
IBAN DE82 2806 2249 0132
0629 00

Zierfisch Club Bremen e.V.

Mitglied VDA-Bezirk 25, Weser-Ems



Auch die, die schwere Arbeiten auf Grund von körperlichen Gebrechen oder ihres Alters nicht ausführen können, sollten leichte Arbeiten übernehmen. Wir wollen ja alle nach der anstrengenden Börse schnell nach Hause und die übrig gebliebenen Fische wiedereinssetzen. Ich hoffe, dass uns damit eine neue zusätzliche „Abbauregelung“ erspart bleibt. Aber nichts ist unmöglich.

Der Vorstand

1. Vorsitzender
Axel Lohmann
Sandhofstr. 42
28309 Bremen
0421-51429
Axel.lohmann@online.de

2. Vorsitzender
Johannes Roberg
Kettler Str. 4
49377 Vechta
0151-442478552
Johas89jr@gmail.com

Schatzmeister
Sven Brunke
Mastenweg 49
26160 Bad Zwischenahn
04403-6099803
magellanzeisig@web.de

Bankverbindung
Zierfisch Club Bremen e.V.
vereinigte Volksbank eG
IBAN DE82 2806 2249 0132
0629 00